

## ANGEBOTE IM HAUS DER ZUKUNFT UND SOZIALEN INNOVATION.

Das vom österreichischen Architekturbüro Coop Himmelb(l)au transparent und offen gestaltete Gebäude mit 5.000m<sup>2</sup> Nutzfläche ist ein sozial-integratives Haus der Zukunft, dessen Errichtungskosten sich an jenen des sozialen Wohnbaus in Wien orientieren. Gemeinsam mit dem von Thomas Brezina gestalteten Kindererlebnisbereich, dem Community Arts Lab & Center, sowie

dem Wissens- & Impulsraum, soll CAPE 10 ein sozialer Leuchtturm und markantes Symbol der Stadt von morgen sein.

Gebautes Zeichen für Integration ist ein fliegendes Dach, das alle Nutzer und Bevölkerungsgruppen wie schützend unter sich vereint und gleichzeitig die Vision des Hauses kommuniziert.



CAPE 10 Errichtung & Betrieb GmbH  
Stella-Klein-Löw-Weg 8 | A-1020 Wien  
+43 1 955 22, office@cape10.at

CAPE 10 Stiftung  
Spendenkonto Oberbank  
IBAN: AT33 1500 0009 0109 8962

Gemeinnützige CAPE 10 Stiftung  
Stiftungsvorstand: Dr. Martin Kehrer, Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn, Dkfm. Hans Schmid

[www.cape10.at](http://www.cape10.at)

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG UND IHR ENGAGEMENT



HAUS DER ZUKUNFT  
UND SOZIALEN INNOVATION

# EIN ORT DER BEGEGNUNG UND HOFFNUNG FÜR ALLE.



## SOZIALE VERANTWORTUNG HEISST HINSCHAUEN STATT WEGSEHEN.

### Was ist CAPE 10?

Am Rande von Favoriten, im Sonnwendviertel nahe des Wiener Hauptbahnhofs, entsteht mit CAPE 10 ein modernes Sozial-, Gesundheits- und Innovationszentrum für sozial und gesundheitlich benachteiligte Menschen, insbesondere für Kinder und Jugendliche. CAPE 10 versteht sich als Investition in die Gesellschaft und schafft wichtige Impulse für alle Menschen und die ganze Stadt.

### Warum braucht es CAPE 10?

Auch in Österreich wird die gesellschaftliche Kluft immer größer. Über 1,2 Millionen Menschen sind akut armutsgefährdet – mehr als 400.000 davon sind Kinder. CAPE 10 tritt unter anderem dafür ein, dass diese Kinder nicht hoffnungslos in eine Randexistenz ohne gesellschaftliche Teilhabe abdriften.



### Die Mission von CAPE 10

Mit CAPE 10 wird ein Ort der Begegnung und Hoffnung für Jung und Alt und unterschiedliche soziale Gruppierungen der Gesellschaft geschaffen: Unter einem Dach treffen Menschen, die sich in einer Abwärtsphase befinden, auf Menschen, die am Beginn oder Höhepunkt ihres Wachstumszyklus sind, um miteinander und voneinander zu lernen.

### CAPE 10 Community Arts Lab & Center

CAPE 10 ist auch ein Ort für Kunst und Kultur. Für die Leitung des Kunstkonzeptes konnte Erwin Wurm gewonnen werden. CAPE 10 wird von einem ausgewählten Kreis namhafter Kulturhäuser wie Burgtheater und Wiener Konzerthaus, als auch von Künstlern und Schauspielern wie E. Garanča, P. Domingo, M. Grubinger, H. Krassnitzer, N. Ofczarek, R. Palfrader, E. Schlegel, K. Eckel oder D. Schalko unterstützt.

### CAPE 10 Wissenstransfer- und Impulsraum

Für Kinder und Jugendliche werden hier zielgruppenspezifische Bildungsmöglichkeiten angeboten. In Zusammenarbeit mit Experten der MedUni Wien, WU Wien und TU Wien wird das Ziel verfolgt, unter

anderem ein zukunftsfähiges, innovatives Lern- und Bildungsangebot zu schaffen, um die Chancen Benachteiligter zu verbessern.

### Wie wird CAPE 10 finanziert?

Zur Umsetzung des Projektes wurde die gemeinnützige CAPE 10 Stiftung errichtet. Die Finanzierung erfolgt in Zusammenarbeit mit der österreichischen Wirtschaft und Zivilgesellschaft, über einen Immobilienkredit, durch private Investoren, Spenden und eine spezielle Anleiheform, dem sogenannten Social Impact Hybrid Bond.



## KÜNSTLER UND SCHAUSPIELER HELFEN NOTLEIDENDEN MITMENSCHEN.

„Ich bin glücklich. Ich bin gesund. Ich habe einen Beruf, der mich erfüllt, und eine heile Familie. Aber ich weiß, dass es vielen Menschen nicht so geht: Sie sind unglücklich. Sie sind krank. Sie sind arbeitslos und allein. Oder sie tragen die Last einer ganzen Familie, ohne die dafür nötigen finanziellen Mittel. Besonders Kinder und Jugendliche leiden darunter, weil ihnen die Perspektive und die Möglichkeit



fehlt, Teil der Wohlstandsgesellschaft zu werden. Ich fühle mich verpflichtet zu helfen, soweit es mir möglich ist. Gemeinsam mit Künstlern aller Sparten möchte ich mithelfen, dieses einzigartige, innovative und gemeinnützige Kinder- und Jugendprojekt zu unterstützen und zu realisieren. Helfen auch Sie mit, notleidenden Menschen die Existenzsorge zu nehmen

und um gemeinsam vielen jungen Menschen den Traum einer besseren Zukunft zu erfüllen.“  
*Elina Garanča*

## „MAX & LARA“ BEKOMMEN EIN ZUHAUSE.

In Österreich gibt es über 400.000 armutsgefährdete Kinder, die aus wirtschaftlichen Gründen Gefahr laufen, sozial ausgegrenzt zu werden. So wie Max & Lara haben sie kaum eine Chance, ihre Lage aus eigener Kraft zu verändern. Diesen Kindern drohen Nachteile im Bereich Schule und Ausbildung, in den familiären Beziehungen, in den Interaktionen mit Gleichaltrigen, im sozialen Umfeld und letztlich auch in gesundheitlicher Hinsicht. Eine weitere Folge der unverschuldeten Marginalisierung vieler Kinder sind Entwicklungsmängel durch fehlenden Zugang zu Kunst, Kultur

und Sport. Max & Lara, das Förderprojekt der Initiative NEIN ZU KRANK UND ARM und der gemeinnützigen Stiftung CAPE 10, bekommt nun mit einem Kompetenzzentrum eine Anlaufstelle in CAPE 10. Dieses Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch gemeinsame Erlebnisse bei verschiedenen Veranstaltungen, die Persönlichkeit junger Menschen zu fördern und sie in ihrer Entwicklung und Identität zu stärken – [www.maxundlara.at](http://www.maxundlara.at).

